



Prof. Dr. med. Norbert Rolf
Telefon: 040/25 46-11 02



Dr. med. Norbert Schleucher
Telefon: 040/25 46-25 36



Pater Reinhard Schobernd, OFM
Telefon: 040/25 46-12 06



Dr. med. Harald Schottke-Hennings
Telefon: 040/25 46-11 06



Katrin Thode
Telefon: 040/25 46-22 88



Prof. Dr. med. Thomas Weber
Telefon: 040/25 46-26 02



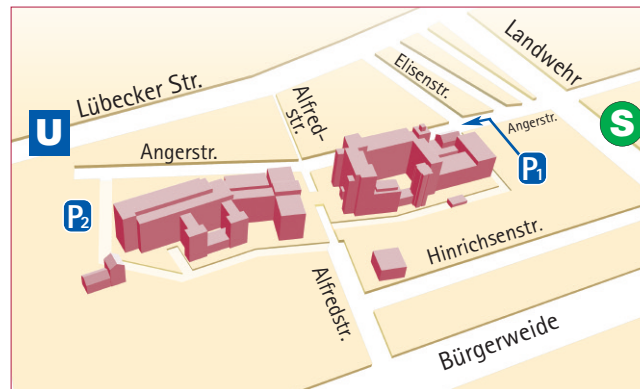
Das Marienkrankenhaus ist das größte konfessionelle Krankenhaus in Hamburg – ein modernes medizinisches Dienstleistungsunternehmen mit einem ganzheitlichen Spektrum. Fortschrittliche Hochleistungsmedizin und eine professionelle Pflege in der Tradition christlicher Werte stehen für Kompetenz und Nächstenliebe.

Das Marienkrankenhaus ist nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifiziert.



MARIEN KRANKENHAUS

Kath. Marienkrankenhaus GmbH
Alfredstraße 9, 22087 Hamburg
Telefon 040/25 46-0
Fax 040/25 46-25 46
E-Mail info@marienkrankenhaus.org
Internet www.marienkrankenhaus.org



Information



MARIEN
KRANKENHAUS

ETHIK- KOMMISSION

am Marienkrankenhaus



SPRECHEN SIE UNS JEDERZEIT GERNE AN.

Mitarbeiter des Marienkrankenhauses können die Ethik-Kommission auch als Konsil über das Intranet anfordern.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Patientinnen und Patienten, am Marienkrankenhaus gibt es eine Ethik-Kommission, die sich fortlaufend mit aktuellen ethischen Problemen von Diagnostik, Therapie und Pflege der Patienten befasst. Die Mitglieder der Ethik-Kommission möchten mit dieser unterstützenden Tätigkeit dazu beitragen, dass Vertrauen, Respekt, Rücksicht und Mitgefühl als gelebte Werte die Entscheidungen und den zwischenmenschlichen Umgang im Marienkrankenhaus prägen.

Die Ethik-Kommission erarbeitet unter anderem ethische Rahmenbedingungen und Empfehlungen, die z. B. den Umgang mit Patientenverfügungen betreffen und berät die Krankenhausleitung.

Im Fall von Konfliktsituationen, wenn Werte oder moralische Überzeugungen berührt werden oder wenn es Unsicherheiten mit Blick auf die jeweils individuelle Lebensqualität gibt, besteht darüber hinaus die Möglichkeit der Ethischen Fallbesprechung.

Damit möchte die Ethik-Kommission zu einer Kultur des Dialogs und der Toleranz im Umgang mit ethisch sensiblen und kontrovers beurteilten Fragen der medizinischen Versorgung, zwischen allen Beteiligten, beitragen. Dazu wird jedoch nicht über die medizinische Behandlungsqualität geurteilt. Die bestmögliche medizinische Versorgung wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Die Verantwortung kann und soll nicht delegiert werden. Sie verbleibt bei dem jeweils Verantwortlichen des ärztlichen und pflegerischen Teams.

Ihre Ethik-Kommission

WER KANN DIE ETHISCHE FALL- BESPRECHUNG ANFORDERN?

Das Angebot der Ethischen Fallbesprechung können die folgenden Personen und Gruppen nach interdisziplinärer Absprache anfordern, damit anhaltende ethische Konflikte nicht im Raum stehen bleiben:

- Patienten
- Angehörige
- Mediziner
- Pflegende
- Therapeuten
- Sonstige begleitende Berufsgruppen

WIE SIEHT DIE ETHISCHE FALL- BESPRECHUNG AUS?

Die klinische Ethikberatung findet als fallbezogene Teambesprechung auf den jeweiligen Stationen statt unter der Leitung eines Moderators, der aus der Ethik-Kommission abgeordnet ist. Dabei sollten nach Möglichkeit alle teilnehmen, die an der Behandlung und Pflege des Patienten beteiligt sind. Der Konsens wird in einem Protokoll durch den Moderator dokumentiert und der Patientenakte beigefügt. Alle Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht.

WER GEHÖRT ZUR ETHIK-KOMMISSION?



Dr. med. Eberhard Thombansen
Vorsitzender der Ethikkommission
Telefon: 040/25 46-13 01



Dr. med. Andreas Borkamp
Telefon: 040/25 46-11 03



Pastorin Hildegard Emmermann
Telefon: 040/25 46-20 18



Dr. med. Bernd Hornburg
Bitte über die Zentrale
anrufen lassen: 040/25 46-0



Prof. Dr. med. Wolfgang Kehrl
Telefon: 040/25 46-23 02



Tamara Leske
Telefon: 040/25 46-12 03